



An die Direktionen

der Schulen der Berufsbildung

Bozen, 05.05.2020

Bearbeitet von:
 Markus Costabiei
 Tel. 0471 416924
 markus.costabiei@provinz.bz.it

Zur Kenntnis: Landesdirektion Italienische Berufsbildung
 Landesdirektor Renzo Roncat

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion
 Bildungsdirektorin Edith Ploner
 Inspektorin Elisabeth Baur

Rundschreiben Nr. 20/2020

Durchführung des Kompetenztests und des Motivationsgesprächs 2020 für die Aufnahme in das 5. Jahr

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

der vorgesehene Kompetenztest und das mündliche Motivationsgespräch für die Aufnahme in das 5. Jahr im Schuljahr 2020/21 finden aufgrund der Corona-Krise nur mehr mündlich und bei physischer Präsenz an der Herkunftsschule der Schülerinnen und Schüler statt. Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr an keiner Schule eingeschrieben sind, machen das gesamte Zulassungsverfahren an der Zielschule, wo sie für das 5. Jahr eingeschrieben sind.

Der Kompetenztest und das Motivationsgespräch werden dabei zusammen in einem mündlichen Zulassungsverfahren von der jeweilig betroffenen Schule abgewickelt. Dieses findet in Präsenz von Prüfungskommission und Kandidaten/innen statt. Dabei müssen die jeweils geltenden Vorgaben der gesundheitlichen Prävention und Hygiene eingehalten werden. Als Beginn für die Zulassungsgespräche ist der 23. Mai 2020 angesetzt, Tag an dem auch der Kompetenztest hätte stattfinden sollen. In Absprache mit den Kandidaten/innen kann der Termin auch vorgezogen werden.

Pro Kandidat gilt eine Richtzeit von ca. 30 Minuten für das Zulassungsgespräch. Dabei werden Motivation, Beweggründe und persönliche Entwicklungen besprochen, wie auch die Kompetenzen in den Fachbereichen Deutsch und Mathematik (bei Lehrlingen: Deutsch, Fachrechnen, Italienisch und BWL) überprüft und bewertet.

Die Sprachkompetenz in Deutsch wird mittels einer mündlichen Argumentation von Seiten der Kandidaten zu einem vorgegeben Thema überprüft, wobei Inhalt, Aufbau, Argumentationskette und Sprachrichtigkeit bewertet werden. Auch das Leseverstehen kann einer Überprüfung unterzogen werden.

Die mathematische Kompetenz wird anhand von Problemstellungen überprüft, wobei die Schülerinnen und Schüler Lösungswege aufzeigen müssen. In beiden Fachbereichen können Impulsmaterialien eingesetzt werden.

Für die Lehrlinge gilt, dass mathematische Fragestellungen aus dem Bereich des Fachrechnens gestellt werden, wie auch eine Überprüfung von Kenntnissen und Fertigkeiten aus BWL und Italienisch stattfindet.

Bei Inklusionsschüler/innen kann als Kompensationsmaßnahme, falls laut IBP Anrecht darauf besteht, mehr Zeit zur Erfassung der Aufgabenstellung gegeben werden.



Für die Berechnung der Gesamtnote des Zulassungsverfahrens finden die jeweiligen Fachnoten des ersten Semesters des laufenden Schuljahres, wie auch die Bewertung des Zulassungsgesprächs Anwendung. Die Fachnoten im ersten Semester machen 40% der Gesamtbewertung aus, das Zulassungsgespräch 60%. Für beide gilt die Notenskala bis 10. Beide Bewertungen werden entsprechend der Wertigkeit in Prozent in Punkte umgerechnet. Für die Umrechnung der Noten des 1. Semesters wird der Mittelwert aus der Bewertung Deutsch und Mathematik angewandt.

Bei insgesamt 7 Punkten/Note bzw. 70% der möglichen Gesamtbewertung und mehr, gilt der Kandidat/die Kandidatin als zugelassen.

Der Umrechnungsschlüssel ist folgender: (Note 1. Semesters Mittelwert aus Deutsch und Mathematik zu 40%) + (Note des Zulassungsgesprächs zu 60%) = Gesamtnote.

Mathematische Berechnung: Gesamtnote = (Note 1. Semesters Mittelwert aus Deutsch und Mathematik x 40 / 100) + (Note des Zulassungsgesprächs x 60 / 100)

Beispielberechnungen:

Note 1. Semester	40%	Zulassungsgespräch	60%	Gesamt-bewertung	Ergebnis
6	2,4	8	4,8	7,2	zugelassen
7	2,8	7	4,2	7	zugelassen
8	3,2	6	3,6	6,8	nicht zugelassen

Schülerinnen und Schüler, die vom Kompetenztest befreit sind, machen nur mehr jenen Teil des Zulassungsverfahrens, welcher die Motivation, Beweggründe und persönliche Entwicklung betrifft.

Die Ergebnisse werden bis spätestens 12. Juni 2020 an Markus Costabiei unter markus.costabiei@provinz.bz.it mittels Erfassungstabelle mitgeteilt. Auch die jeweiligen Zielschulen werden von den Schulen, die das Verfahren durchführen, über die Ergebnisse der dort eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Landesdirektor Deutschsprachige Berufsbildung
Gustav Tschennet
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage: Handreichung

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: GUSTAV TSCHENETT

Steuernummer / codice fiscale: IT:TSCGTV67H03I729Q

certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2

Seriennummer / numero di serie: 4b5252

unterzeichnet am / sottoscritto il: 05.05.2020

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 05.05.2020 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 05.05.2020